

Diese Webseite nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. Wenn Sie die Webseite weiternutzen, stimmen Sie der Nutzung von Cookies zu.

EINVERSTANDEN

Mehr erfahren >

yatego local
powered by Mittelbayerische

Die ganze Altstadt
unter einer Adresse!

Entdecke
deine Stadt

REGION SCHWANDORF

Samstag, 19. August 2017

BETREUUNG

Toller Einstand für Waldkindergarten

Die Schwanenkinder feierten ihr Sommerfest. Ab September werden im Schwandorfer Waldkindergarten 25 Kinder betreut.

02. August 2017 05:59 Uhr



Die Schulkinder wurden aus dem Waldkindergarten „hinausgeworfen“ und landeten im Stroh. Foto: xih

SCHWANDORF. Mit einem Sommerfest

ANZEIGE

feierten Eltern und Kinder das

einjährige Bestehen des

Waldkindergartens in Richt. Die

Kleinen hatten sich die gebatikten

T-Shirts mit dem Schwanen-Aufdruck

übergestreift, zogen zum Radetzky-

Marsch durch das bunt geschmückte

Gelände und unterhielten die Gäste

mit Liedern, Gedichten und

Klanggeschichten. Die Förderer von

„Kunst & Kulinaria“ servierten

Leckeres vom Grill. „Mit 14 Kindern sind wir in das Abenteuer gestartet“,

blickte Leiterin Barbara Schuster zurück. Die Gruppe sei inzwischen auf 22

Mädchen und Buben angewachsen und werde im September die maximale

Größe von 25 erreichen. Bei den vier Erzieherinnen und dem Träger, dem

BRK-Kreisverband, waren Kreativität und Flexibilität bei der Umsetzung der

„Waldpädagogik“ gefragt. Bei minus 15 Grad fanden die Kinder Unterschlupf

im Rot-Kreuz-Haus und bei über 30 Grad unter den schattenspendenden

Bäumen auf dem Kindergartengelände.

Am Freitag wurde der Erfolg gemeinsam gefeiert. Die Eltern hatten Kuchen

gespendet und auf dem Gelände einen Spieleparcours aufgebaut. Die Kinder

erzählten Klanggeschichten zu den Tieren im Wald und sangen: „Wenn wir

erklimmen die Schwanenhöhen, steigen dem Brunnerhof zu...“. Lustig war

der „Hinauswurf“ der scheidenden Kinder, die im September in die Schule

kommen. Sie landeten in einem Heuhaufen und starteten anschließend mit

Schultasche und Schultüte zu einem Rundlauf über das Gelände. Zu Ehren

des verstorbenen Gönners Dr. Rauscher, dem „BMW-Opa“, pflanzten die

Kinder einen Apfelbaum. Sehr zur Freude von Oberbürgermeister Andreas

Feller und des BRK-Kreisgeschäftsführers Otto-Josef Langenhan, die den

Waldkindergarten als Bereicherung für die Kinderbetreuung in der Stadt

bezeichneten.

Wer dem Projekt nach langer Durststrecke schließlich zum Durchbruch

verhalf, war die Unternehmer-Initiative „Kunst & Kulinaria“, die den Förderverein „Schwanenkinder e.V.“ auch am Freitag wieder unterstützte. Marielle Lütje, Josef Beer und Michael Heumann kümmerten sich um die kostenlose Bewirtung der Gäste. (xih)

[ZUR STARTSEITE](#)

Die Kommentarfunktion steht exklusiv unseren Abonnenten zur Verfügung. Als Abonnent melden Sie sich bitte an oder registrieren Sie sich. Alle anderen Nutzer finden preisliche Angebote in unserem Abo-Shop.

[Anmelden](#)

[Registrieren](#)

[Zum Abo-Shop](#)

Das könnte Sie auch interessieren



ANZEIGE

Der Ford Focus – jetzt konfigurieren. >



WETTER

Unwetter verwüstet Teile Bayerns >



TRAUER

Große Trauergemeinde nahm Abschied von Helmut Gigl >

